

SPRICHWÖRTERSALAT

Beispiel für eine drag'n'drop-Übung Klasse 5/6

*Übung ist ein sanftes Ruhekissen.
Ein gutes Gewissen macht den Meister.*

1. Aktiviere mit der Maus das Ende eines Sprichworts aus Spalte 3 und ziehe es mit gedrückter linker Maustaste in die Spalte hinter dem dazugehörigen Sprichwort-Anfang.
2. Wiederhole diesen Vorgang, bis die dritte Spalte leer und die zweite gefüllt ist.
3. Die eingeklammerten Prüfbuchstaben müssten nun von unten nach oben gelesen ein sinnvolles Lob ergeben...
4. Du kannst zur Kontrolle auch mit der Maus in den Anfang des Sprichworts klicken – der Cursor wird dabei zur Hand – dann müsste der Cursor an den Anfang der richtigen Fortsetzung springen.
5. Wenn alle Teile richtig zugeordnet sind, solltest du in der dritten Spalte bei mindestens drei Sprichwörtern deiner Wahl ganz kurz beschreiben, was dieses Sprichwort bedeutet.
6. Anschließend suchst du dir eines der Sprichwörter aus und schreibst dazu eine kleine Beispielgeschichte.

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3
Der Apfel		macht noch keinen Sommer. (G)
Steter Tropfen		geht durch den Magen. (H)
Eine Schwalbe		fällt nicht weit vom Stamm. (N)
Jeder		kommt selten allein. (E)
Der Klügere		kennt keine Tugend. (R)
Glück und Glas		gibt. nach. (R)
Müßiggang		ist seines Glückes Schmied. (A)
Alter		hat Gold im Mund. (D)
Jugend		ist aller Laster Anfang. (O)
Ein Unglück		schützt vor Torheit nicht. (V)
Liebe		wie leicht bricht das. (R)